



## Das „Ummerle“ ist einfach spitze

100-jährige Else Herburg feiert mit vielen Gästen



Das Geburtstagskind Else Herburg mit der stellvertretenden Regionspräsidentin Michaela Michalowitz, Pastorin Ute Clemens und Ortsbürgermeisterin Annegret Messerschmidt. Foto: Müller

Niederstößen (hm). Jeden Tag einen Spaziergang und bei schönem Wetter sogar zwei. Die 100-jährige Else Herburg ist noch immer sehr neugierig, kontaktfreudig und beteiligt sich an vielen Angeboten in der Seniorenresidenz Curata, wo sie seit vier Jahren lebt. Für ihre Enkelkinder ist sie seit je her das „Ummerle“. Manduela Benne ist eine von den Zehn und schaut, wie auch

die anderen Familienmitglieder, regelmäßig bei der Seniorin vorbei. „Unser Ummerle ist einfach spitze“, sagt sie. Stolz ist Else Herburg auch auf ihre Urenkel und natürlich das Ur-Urenkelchen. „Wir sind keine kleine Familie“, betont die am 19. April 1914 in Nienburg geborene dreifache Mutter. Bereits mit 14 Jahren fing sie an in Linsburg in der Landwirtschaft zu arbeiten. „Ich

habe alles gemacht. Es war eine harte Zeit. Aber Arbeit hat noch niemandem geschadet“, ist sie fest überzeugt. Nach ihrer Zeit in Linsburg zog sie nach Stöckendrebber, wo sie 40 Jahre lebte. An ihrem Ehrentag riss der Gratulantenstrom nicht ab. Neben ihren Angehörigen besuchten auch zahlreiche Freunde und Bekannte die rüstige Dame, um mit ihr zu feiern.

Presstext aus der Neustädter Zeitung vom 22.04.2014  
anlässlich des 100. Geburtstages von Frau Herburg